

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 3. Oktober 2016 21:42

Zitat von Schantalle

Auslöser der Diskussion war übrigens der unpassende, aufmerksamkeitsheischende Kommentar von Karl-Dieter auf die Frage eines von Krebs Betroffenen. Und wenn Leute, die mit Krebs und anderen chronischen Krankheiten persönlich zu tun haben behaupten, die Medizin sei eine erfolgreiche, zufriedenstellend und kostengünstig arbeitende Wissenschaft, die Körper und Psyche des Menschen nur annähernd erforscht habe, dann schüttete ich ob so viel Stumpfsinns den Kopf.

Auch hier erneut mein Hinweis:

Du überliest bewusst Sachen und behauptest dann anderswo bewusst die Unwahrheit. Das ist ein ganz schrecklicher Argumentationsstil.

Ich habe bereits gesagt, und dem wurde mir auch von mehreren zugestimmt, dass man ruhig davor warnen kann, bevor man sein Geld verprasst.

Und wo ich, oder jemand anders hier das hier behauptet hat:

Zitat

die Medizin sei eine erfolgreiche, zufriedenstellend und kostengünstig arbeitende Wissenschaft, die Körper und Psyche des Menschen nur annähernd erforscht habe

Da würde ich gerne den Link zu dem entsprechenden Posting haben.

Das ist eine weitere deiner bewusst hier verbreiteten Unwahrheiten (es gibt da noch ein anderes, deutlicheres Wort für, was ich mit Rücksicht auf die Moderation nicht verwende).

Ich gehe davon aus, dass du auf diesen Beitrag nicht eingehen wirst.